



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCII. Obligation des Klosters Diesdorf gegen Hempo von dem Knesebeck
über 26 Marck Silber, vom 18. Oktober 1380.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

myd alleme rechte an velde, an ackere, oued vnde vngheoued, an tegheden, an wichen, an weyde, an holte, an wathere, myd aller tobehoringhe, alz yd nv licht vnde oldinghes gheleghen heft in al ziner schedinghe, myd denste, myd allem rechte, hoch vnde zyd, alzo dat ik vnde myne eruen dar nicht ane beholden Jenigherleye wys, vor vefstich mark fuluers Stendalischer wichte vnde witte, de ze my al rede betalet hebben myd redeme fuluere nach myneme behaghe, vnde wil dessen vorbenomden proueft, pryorinth vnde Conuent desses kopes vnde latinghe en recht were wesen, wanne, wor, wo dicke des nod ys. Desse gnade my to beholdende, dat ik vnde myne Eruen al, dat ik ghehad hebbe an deme vorfereuenen dorpe to wiftede, mach weddirkopen bynnen dessen neghesten teyn Jaren van der ghaue desses breues an to Rekende vppe wynachten, wanne de vorfereuenen proueft, pryorinth vnde Conuent de gulde vnde pacht vte deme dickenomden dorpe in deme Jare der weddirkopinghe al vp ghenomen heft to erer nud. Vnde weret, dat ik eddir myne eruen dessen kop an desseme dickenomden dorpe to wyftede bynnen dessen neghesten teyn Jaren, alz dar vore ghescreuen ys, nicht weddirkoften, darna zo scolen de vorfereuenen proueft, priorinth vnde Conuent en Jowelk stuccke gheldes an deme dickenomden dorpe to wyftede vor teyn mark fuluers betalen, alzo dat ze de vorfereuenen vefstich mark fuluers, de ze my al rede betalet hebben, my vnde mynen Eruen afrekenen an der betalinghe. — Vnde we hans, hern hempen sone, paridam, paridames sone, Bode, Boden sone, alle gheheten van deme knesbeke, louen — vnde hebben des vppe en blyuende orkunde vnse Inghezeghele myd des dickenomden hempen Inghezeghele al witliken vnde myd guden willen ghehenght laten an dessen bref. Na der bord goddes dritteynhundert Jar in deme achttegheten Jare, des hilghen daghes des hilghen heren sunte lucas des ewangelisten.

CCII. Obligation des Klosters Diesdorf gegen Gempo von dem Knefbeck über 25 Mark Silber, vom 18. Oktober 1380.

We her wolter, proueft, vrouwe mechtild, pryorinne, vnde de Gantze samninghe des closters vnser vrouwen to dyftorp Bekennen vnde betughen openbare an desseme breue, dat we seuldich zin van rechter seuld weghene hempen van deme knesbeke vnde zinen rechten eruen vif vnde twintich mark fuluers Stendalischer wichte vnde witte, der seulle wy vnde willen myd guden willen vppe sunte mychahelis dach, de nv neghest to komende ys, dritteyndehalue mark fuluers on afbetalen vnde de andern dritteyndehalue mark fuluers vppe sunte mychahelis dach vortan ouer eneme Jare, ane Jenigherleye vortoch vnde hinder. Alle desse dingh loue wy her wolter, proueft, vrouwe mechtild, priorinne, vnde de Gantze samninghe to dyftorp in guden truwen den erghenomden hempen vnde zinen rechten eruen stede, al vnde vast to holdende, sunder Jenigherleye hulperede vnde argheleit. Des vppe en orkunde hebbe wy witliken vnde willichen dessen bref befeghelt myd vnser Goddeshusen Inghefeghelen, na der Bord Goddes dritteynhundert Jar in deme achttegheten Jare, des hilghen daghes des hilghen heren sunte lucas des ewangelisten.